



Antrag auf Zulassung zum Fachhochschulreifeunterricht

Der Aufnahmeantrag ist sorgfältig, vollständig und deutlich lesbar in Blockschrift auszufüllen.

Er muss mit den geforderten Nachweisen bis zum 1. März des laufenden Jahres eingegangen sein. Bei allen Zeugnissen sowie Nachweisen sind beglaubigte Kopien bzw. Nachweise – keine Originalbelege – vorzulegen. Zutreffendes bitte ankreuzen.

1. Angaben zur Person

Familienname: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____ Geburtsland: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Telefonnummer: _____ Notfall-Telefonnummer: _____

E-Mail-Adresse: _____

Geschlecht: männlich weiblich

Konfession: evangelisch katholisch islamisch jüdisch keine Konfession sonstige

Staatsangehörigkeit: _____ Einwanderungsdatum: _____

2. Angaben zur Zugangsberechtigung

SCHULBILDUNG

Qualifizierter Sekundarabschluss I oder gleichwertiger Abschluss („Mittlere Reife“) erreicht an:

Schulform: Realschule Plus IGS Gymnasium BBS Sonstige: _____

Schulname/Ort: _____

Begonnen am: _____ Zeugnisdatum: _____

Abschluss der Höheren Berufsfachschule, Fachrichtung: _____

Schulname/Ort: _____

Jahres- Halbjahres- Abschlusszeugnis Zeugnisdatum: _____

BERUFSAUSBILDUNG

als _____

Schulname/Ort: _____

begonnen am: _____ voraussichtlicher Abschluss am: _____

4. Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

Hinweis: Wenn Sie die allgemeine Hochschulreife (Abitur) anstreben, können Sie diese nur erwerben, wenn Sie vor Eintritt in die Berufsoberschule II bereits den Unterricht einer zweiten Fremdsprache im Umfang von 160 Stunden (z. B. im Fachhochschulreifeunterricht oder in der Dualen Berufsoberschule) erfolgreich besucht haben.

Falls Französisch nicht belegt wird, kann nur die fachgebundene Hochschulreife in der Berufsoberschule II erworben werden.

Ich melde mich hiermit zum Fremdsprachenunterricht FRANZÖSISCH verbindlich an:

- JA
 NEIN

5. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte

Wehr-/Zivildienst, Entwicklungshelfer, freiwilliges soziales Jahr, Behinderungen, Härtefälle

Grund: _____

Behinderungen entsprechend Schwerbehindertengesetz, Angabe in % _____

Bitte nur **beglaubigte Nachweise** dem Antrag beifügen.

6. Erklärung

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten Unterlagen sind dem Antrag beigelegt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder zum Widerruf der Aufnahme führen können, wenn dies nach der Aufnahme festgestellt wurde.

Ort, Datum

Unterschrift des Bewerbers / der Bewerberin
(Unterschrift der/des Sorgeberechtigten bei Minderjährigen)